

Verhängnisvolle Jagd

Dean X Sam

Von RyouAngel

Epilog: Abreise

*~*Epilog*~*

Seit dem Exorzismus von Sams Mutter waren bereits einige Tage vergangen, in welchen die beiden Winchester bei Bobby untergekommen waren. Eigentlich war es ja nicht so ihr Stil, aber dieses mal hatten sie sich eine Auszeit wirklich mehr als verdient, weshalb keiner von ihnen etwas dagegen hatte.

Es brach gerade ein neuer Morgen an, während Sam und Dean bei Bobby im Wohnzimmer zusammen auf der ausgezogenen Schlafcouch lagen. Sam war im Gegensatz zu seinem Freund schon längst wieder wach und hatte sich etwas auf die Seite gedreht um aus dem Fenster sehen zu können. Er hing etwas seinen Gedanken nach und fuhr mit den Fingern über den Verband, welcher um seine Stirn gewickelt war, die darunter ziemlich stark pochte.

So hatte er sich doch tatsächlich durch seine Mutter eine Gehirnerschütterung zugezogen, so ein Miststück. Leise seufzte er auf, als sich plötzlich zwei Arme um ihn schlangen, und ihn an seine kräftige Brust drückten.

"Guten Morgen Sammy~", flüsterte Dean ihm ins Ohr und drehte ihn etwas, um ihn einen zärtlichen Kuss aufzuhauchen.

"Na du bist heute aber mal wieder früh wach, schläfst du denn nie?", fragte er noch leicht verschlafen, erhielt dafür aber nur ein leichtes Lachen seitens Sam.

"Hey lach nicht, das ist unfair~", brummelte Dean und fing an seinen Hals mit Küssen zu übersehen, leckte leicht über die Haut, was dem Jüngeren ein zufriedenes Schnurren entlockte und er den Kopf leicht zur Seite drehte.

Er genoss einfach die Berührungen seines Liebsten, zuckte aber leicht zusammen, als dessen Hände unter sein Shirt schlüpfen und seine Bauchmuskeln nachfahren und immer weiter nach oben zur Brust wanderten. Dort hielt Sam sie dann leicht rötlich angelaufen fest und schüttelte den Kopf.

"Nicht Dean, lass doch...", bat er leise und hörte darauf ein leicht unzufriedenes Brummen.

"Aber warum denn, es gefällt dir doch~", gab Dean leicht protestierend von sich, ließ aber zu das Sam seine Hände unter dem Shirt hervorzog.

"Ich will nicht... Naja das das gleiche wie vor einer halben Woche passiert... Das war so... so peinlich.", nuschelte er leise und lief knallrot an, das war wohl mit das schlimmste was hätte passieren können.

Es war beinah so ein Morgen wie jetzt, als Dean ebenfalls angefangen hatte ihn zu

küssen und zu streicheln. Sie wussten das Bobby kurz zuvor das Haus verlassen hatte um einkaufen zu gehen und trotz anfänglicher Unsicherheiten hatte Sam irgendwie einfach genossen was sein Freund da tat, hatte die Küsse immer leidenschaftlicher erwidert und zugelassen das Dean ihn auszog. Gott er war so erregt gewesen, Dean über sich, ein leidenschaftlicher Kuss, als plötzlich Bobby mitten im Zimmer stand.

Noch nie hatte Sam so einen Herzschlag bekommen wie da, Gott es war so peinlich. Bobby war davon natürlich gar nicht begeistert und hatte ziemlichen Radau gemacht. Er hatte irgendetwas wie 'Sag mal spinnt ihr?! Ihr könnt doch nicht auf meiner Couch rummachen' gerufen teilweise auch nur das sie sich dafür gefälligst ein Motelzimmer suchen sollten, nicht auf seinen Möbeln.

Das war besser gewesen wie jede kalte Dusche und am liebsten wäre er im Erdboden verschwunden, etwas schlimmeres gab es nicht, auch wenn er es nicht böse gemeint hatte.

"Was denn? Hey Sammy, konnte doch keiner Ahnen das Bobby plötzlich im Zimmer steht... Also ich fand das geil, wäre Bobby nicht gekommen hätte es dir auch gefallen geb es zu.", lachte Dean und setzte sich auf Sams Hüften, der ihn von unten heraus beschämt ansah.

"Naja schon... Aber ich will das nicht mehr. Gott Dean... das war so peinlich, das glaubst du mir nicht....", schüttelte er den Kopf und biss sich auf die Lippen.

"Das glaube ich dir ja auch... Doch ich bin kein Mönch und lange halte ich es ohne dich nicht mehr aus... Ich will mal dein kleiner Vampir sein~", murmelte er und beugte sich hinab, drehte Sams Kopf zur Seite und saugte sich an seinem Hals fest.

Geschickt knabberte er an der empfindlichen Haut und verwöhnte sie mit seiner Zunge, saugte wirklich so stark an der Haut, als wolle er an sein Blut. Dean konnte das leichter erschauern unter seinen Lippen spüren, als sie plötzlich ein Geräusch aus der Küche hörten. Ohne zu zögern schob Sam seinen Liebsten von sich und setzte sich erschrocken auf, als auch nur wenige Augenblicke später Bobby in ihr Zimmer kam.

"Aufstehen ihr Schlafmützen... Es ist Zeit das ihr mal aus den Federn kommt.", meinte der Bärtige und verschwand wieder in der Küche, wo er frischen Kaffee aufsetzte.

Sam spürte wie sein Herz raste, als er stumm auf Bobbys Aufforderung nickte, Dean einen unsicheren Blick zuwarf, ehe er sich erhob und sich seine Sachen schnappte um unter die Dusche zu steigen, dies hatte er irgendwie bitter nötig.

"Schonwieder ein neuer Knutschfleck?", stellte der Bärtige mit einem Blick auf Sams Hals fest, welcher daraufhin knallrot wurde.

"Da hat Dean ja wirklich gute Arbeit geleistet.", lachte er, als der ältere Winchester ins Zimmer kam.

"Tja weißt du Bobby... Den zwischen seinen Schenkeln hatte einfach keiner gesehen.", grinste er auf seine typische Weise und fing an zu lachen, als er hörte wie Sam die Badezimmertür hinter sich zuschlug.

"Scheint ein bisschen empfindlich zu sein der Kleine, kann das sein?", schüttelte der Älteste den Kopf und setzte sich auf seinen Stuhl und fing an zu Frühstücken, während Dean die Zeitung durch sah.

So schwiegen sie sich essend gegenseitig an, bis Sam sich zu ihnen an den Tisch setzte und sich ein Brötchen griff.

"Hey Sam! Wir sind eigentlich schon wieder viel~ zu lange bei Bobby, ich finde wir sollten uns einen neuen Fall suchen und verschwinden... Und du ratest nie was ich eben in der Zeitung gefunden habe.", grinste er ihn breit an und fuhr mit den Fingerspitzen über den Verband, welcher um Sams Stirn gewickelt war.

"Einen neuen Fall? Hm klingt nicht schlecht... Was hast du denn gefunden?", fragte er

interessiert nach, während er in sein Brötchen biss.

"Ein scheinbarer Fall von Dämonenbesessenheit weiter im Norden.", gab er schmunzelnd von sich, als Sam anfang zu röcheln, da er sich an seinem Essen verschluckt hatte.

"B-bitte was? Dämonen? Sag mal spinnst du, im Moment hab ich darauf ja so gar keine Lust!", war er aufgebracht und sah den Älteren undefinierbar an.

"Schon gut Sammy, war doch nur ein Spaß, es sind Vampire.", lachte er, als Sam wie ein Frosch auf der Kochplatte hoch ging und anfang zu motzen, von wegen ob Dean ihm überhaupt zugehört hätte und und und...

"Nun beruhige dich doch mal Sammy~ Das war nur ein Spaß. Hier sieh selbst, es geht ganz einfach um einen Geist, weder Vampire noch Dämonen. Ich wollte dich doch nur hochnehmen, kein Grund so zu motzen, auch wenn du dann ganz schön scharf aussiehst." , grinste er breit, wobei Sam verstummte und knallrot anlief und sich den Zeitungsartikel durch sah.

"Hm... Das ist gar nicht so weit weg von hier... Ich denke den Fall können wir annehmen. Aber wenn, dann sollten wir uns so langsam auf den Weg machen, du hast nämlich recht... Wir sind schon viel zu lange hier.", nickte Sam und erhob sich von seinem Stuhl.

"Mach du den Wagen fertig, ich packe schnell unsere Sachen ein.", meinte er zu seinem Liebsten und verschwand erneut im Wohnzimmer.

"Tja Bobby, scheint so als wenn wir dich nun wieder alleine lassen, weine nicht um uns, denn wi-" brach Dean ab, als er ein Kissen ins Gesicht gedrückt bekam.

"Macht das ihr hier raus kommt, ich hab euch lange genug an der Hand gehalten.", lachte der Bärtige und umarmte den älteren der Winchester.

"Aber meldet euch mal, ja? Und bitte bevor etwas passiert ist.", mahnte er noch.

"Klar das machen wir Bobby, kannst dich auf uns verlassen. Ich und Dean werden das schon schaffen, ist doch nur ein Geist.", zuckte Sam mit den Schultern und der Tasche über die Schulter geworfen.

Der erfahrene Jäger jedoch gab nur ein Brummen von sich, während die Winchester sein Haus verließen und sah ihnen kopfschüttelnd nach, ehe er die Tür schloss.

"Hey Sammy, du hast etwas verloren.", meinte Dean als sein Liebster die Taschen in den Kofferraum warf und hob ein kleines, gefaltetes Stück Papier auf.

"Ist das etwa die Nummer einer Schnecke oder was?" , fragte er grinsend nach, gab den Zettel aber sofort zurück, sah nicht mal nach was darauf stand, er vertraute Sam einfach.

"Na dann lass uns mal fahren.", stieg er in den Wagen, während Sam hinten noch immer auf das Papier sah, Samanthas letzter Wille, dass was sie ihm in die Hand gedrückt hatte, kurz bevor sie verstorben war.

Lächelnd sah er auf das gefaltete Papier, in welchem ihre schöne Handschrift verborgen war, wusste das er ihren letzten Wunsch erfüllt hatte.

"Sam kommst du endlich, oder soll ich ohne dich losfahren?", rief Dean und sah verwirrt aus dem Fenster.

"Ich komme ja schon~"

Zusammen mit diesen Worten steckte Sam das Stück Papier ein und setzte sich in den Impala, fuhr mit seinem Freund einem weiteren Fall entgegen.

"Mach meinen Bruder glücklich"

-Ende-